

Vereinschronik_SSV_bis_2007

Im Sommer des Jahres 1960 gab es eine erste Zusammenkunft von sportinteressierten Bürgern aus Eckenweiler. Das Ziel war, ein Spiel- und Sportverein zu gründen und am Fußballbetrieb des WFV teilzunehmen. Am 18.08.1960 war es schließlich soweit. Es erfolgte die Gründungsversammlung im Gasthaus Rössle in Eckenweiler. Hauptinitiator der Gründung war Heinz Rehm, der auch beim Verband die vorbereitenden Angelegenheiten regelte.

20.05.1961

Registrierung des SSV Eckenweiler beim WLSB

25.05.1961

1. Jahreshauptversammlung SSV Eckenweiler im Gasthaus Rössle. Anwesend waren 29 Mitglieder. Die Gesamtgründungsmitgliederzahl belief sich auf 38. Hiervon 17 aktive und 22 passive Mitglieder. Die Wahlen ergaben folgende Vorstandschaft:

1.Vorsitzender: Walter Leistner

2.Vorsitzender: Karl Gsell

Schriftführer: Heinz Welte

1.Kassier: Gustav Seitz

2.Kassier: Alfons Sacco

Beisitzer aktiv: Wilhelm Hertkorn und Walter Gsell

Beisitzer passiv: Robert Lupold und Karl Welte

Zudem wurde als Spielführer Hans Hirt bestimmt.

Der Jahresbeitrag wurde auf 6.-DM festgelegt, wobei dieser halbjährlich zu entrichten war.

06.06.1961

Mitgliedschaft beim WLSB

14.07.1961

Mitgliedschaft beim WFV

12.05.1962

2. Hauptversammlung des SSV Eckenweiler im Gasthaus Rössle.

07./08.07.1962

1. Jahresausflug des SSV Eckenweiler. Stationen hierbei waren unter anderem: Schaffhausen - Zürich - Meiringen - Brunnen - Zürich - Donaueschingen - Rottweil

01.01.1964

Mitgliederzahl des SSV Eckenweiler steigt auf 52.

13.01.1968

Karl Gsell wird zum 1.Vorsitzenden gewählt, nachdem der Gründungsvorsitzende Walter Leistner verstorben war.

21.02.1970

Heinz Welte wird zum 1.Vorsitzenden gewählt und löst somit Karl Gsell ab, welcher für das Amt nicht mehr zur Verfügung stand.

18.04.1970

Außerordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Rössle wegen geplanter Eintragung in das Vereinsregister in Horb

06.07.1970

Der SSV Eckenweiler wird unter der Nr. 138 im Vereinsregister in Horb eingetragen.

26.-28.06.1971

Sportfest mit Pokalturnier und der Musikkapelle Bürser Buaba

15./16.07.1972

Gegenbesuch/Ausflug nach Bürs

1975

Gründung der Abteilung Gymnastik und regelmäßige Teilnahme an Landesturnfesten, Gaukinderturnfesten, Gauturnfesten sowie diversen Faschingsumzügen und Jubiläen. Abteilungsleiterinnen sind Elfriede Sauer und Hannelore Klug.

vereinschronik_ssv_bis_2007

1976

Erstmalige Anmeldung einer C-Jugendmannschaft im Fußball und Teilnahme an Verbandsspielen des WFV.

02.05.1977

Gründung des Kinderturnens unter der Leitung von Josef Sauer.

1980

Karl Gsell und Emil Hirt werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

13.-16.06.1980

20-jähriges Jubiläum und Sportplatzeinweihung. Das Kinderturnen zeigt auf dem neuen Sportgelände Schaukämpfe. Große Tombola mit 1000 Preisen und Pokalturnier. Während des Umbaus des Sportplatzes trug der SSV seine Verbandsspiele auf dem alten Ergenzinger Sportplatz aus.

1980/1981

Der SSV Eckenweiler sichert sich am letzten Spieltag mit einem 2:1 Sieg in Altheim unter dem Trainer Karl Gauss mit 39:15 Punkten und einem Torverhältnis von 73:29 die Meisterschaft in der Kreisliga B3 und somit den Aufstieg in die Kreisliga A2.

1981

Errichtung der Flutlichtanlage und einer Gerätehütte am Wald. Bau einer Sprunggrube auf dem Sportplatzgelände unter der Leitung von Josef Sauer.

1982

Gründung der Abteilung Ski. Abteilungsleiter Heinrich Jauch.

1983

Gründung einer Freizeitgruppe Tischtennis unter der Leitung von Rolf Dahlhaus und Rainer Gohl.

30.06.-03.07.1983

Die Frauengymnastik nimmt am Deutschen Turnfest in Frankfurt teil.

1984

Erstmalige Veranstaltung der Zwiebelberda-Hocketse durch die Festgemeinschaft der Eckenweiler Vereine (OGV, FFW und SSV).

05.-08.07.1985

Anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet der SSV Eckenweiler ein Pokalturnier.

1990

30-jähriges Vereinsjubiläum wird mit einem AH-Turnier gefeiert.

1994

Die Abteilung Gymnastik wird um eine Seniorengruppe auf Initiative von Elfriede Sauer erweitert.

1994

Im Jugendbereich wird eine Freizeitjugend Tischtennisabteilung unter der Leitung von Waldemar Heibel eröffnet.

1994

In der Abteilung Fußball wird auf Initiative von Gerhard Lupold eine Seniorenspielgemeinschaft mit den Sportfreunden Rohrdorf gegründet.

18.03.1995

Nach 25-jähriger Tätigkeit als 1.Vorsitzender gibt Heinz Welte den Vorsitz an Gerhard Lupold ab. Heinz Welte wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Juli 1995

Vereinsausflug des SSV Eckenweiler aufgrund des 35-jährigen Jubiläums.

Nov. 1995

vereinschronik_ssv_bis_2007

Tanzveranstaltung aufgrund des 35-jährigen Vereinsjubiläums.

1995

Erstmalige Anbringung von Bandenwerbung am Sportgelände.

27.12.-30.12.1995

Erstmalige Ausrichtung des Hallenstadtteilpokalturniers in Rottenburg.

22.02.1997

Stilllegung der Abteilung Fußball zum Saisonende 1996/1997. Zustimmung der Hauptversammlung zur Gründung einer Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Rohrdorf.

08.03.1997

Auf Initiative von Gerhard Lupold wird die Spielgemeinschaft Rohrdorf/Eckenweiler e.V. gegründet. Die Spielgemeinschaft ist in das Vereinsregister in Rottenburg eingetragen. Die Vereinsfarben sind rot/weiß.

08.04.1997

Gründung einer Fahrrad-Freizeitgruppe unter der Leitung von Heinz Welte und Sabine Hertkorn.

15./16.08.1998

Einweihung des neu errichteten Sportheims mit einem Pokalturnier.

1999/2000

Die SG Rohrdorf/Eckenweiler wird in der Saison 1999/2000 mit ihrem Trainer Karl Schäfer Meister in der Kreisliga B4 und steigt in die Kreisliga A2 auf.

1999

Gründung der Fit und Fun-Gruppe sowie einer Nordic-Walking-Gruppe unter der Leitung von Tanja Hirt und Simone Klein.

2000

Das 40-jähriges Vereinsjubiläum wird mit einem Fußballturnier am 12./13.08.2000 und einer Tanzveranstaltung in der Turn- und Festhalle in Ergenzingen im Dezember gefeiert.

2002

Bau einer Doppelgarage für Trainingsgeräte am Sportgelände sowie einer Beregnungsanlage für den Sportplatz.

2003

Fahrrad-Freizeitgruppe wird mangels Interesse aufgelöst.

2004

Auf dem Sportheim wird eine Solaranlage errichtet

2005

Für das Sportgelände wird ein fahrbarer Rasenmäher beschafft.

2004/2005

Die SG Rohrdorf/Eckenweiler wird unter ihrem Trainer Klaus Zistler Meister in der Kreisliga A2 und in der Kreisliga A2 Reserve und spielt somit mit der 1.Mannschaft im nächsten Spieljahr erstmals in der Bezirksliga. Die 2.Mannschaft nimmt erstmals in der Kreisliga B3 an Meisterschaftsspielen in Konkurrenz teil. Zudem erreicht die 1.Mannschaft das Bezirkspokalfinale, in welchem man dem Bezirksligisten Spvgg Freudenstadt nach spannendem Spiel mit 5:6 nach Elfmeterschießen unterlegen ist. Dennoch ist man Pokalsieger der Kreisliga A und nimmt aufgrund der Finalteilnahme erstmals am WFV-Pokal teil.

2005

Unter der Leitung von Gaby Schall wird das Bambiniturnen gegründet.

2005/2006

Abstieg der 1.Mannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga A2. Die 2. Mannschaft erringt die Vizemeisterschaft in der Kreisliga B3.

vereinschronik_ssv_bis_2007

2006/2007

Die 2. Mannschaft erringt die Meisterschaft in der Kreisliga A2 Reserve.

2007/2008

Die 2. Mannschaft erringt die Meisterschaft in der Kreisliga A2 Reserve.